

Josefstadt: Föttinger bleibt bis 2021

Wien (OTS) - Herbert Föttinger bleibt bis 2021 Direktor des Theaters in der Josefstadt. Das bestätigt der Schauspieler und Regisseur in der neuen NEWS-Ausgabe: "Der Vertrag ist unterschrieben." Und zur Tatsache, demnächst der einzige Mann an der Spitze einer Wiener Großbühne zu sein: "Ich fühle mich unter Damen sehr wohl." Wie Föttinger außerdem bekannt gibt, arbeitet er mit Peter Turrini für die nächste Saison an einer Neufassung von Schnitzlers "Anatol" in der legendären Besetzung Helmuth Lohner - Peter Weck: Die alten Herren rufen in einem verlassenen Ballsaal die erotische Vergangenheit auf und spielen die Szenen mit immer älter werdenden Partnerinnen.

Die finanzielle Situation des Hauses ist stabil. 2016 bis 2018 stehe man allerdings "vor denselben Problemen wie alle Bühnen. Wir können nicht ohne Subventionserhöhung die Lohn- und Preissteigerungen auffangen, und Sponsoring ist in diesen Zeiten nur noch für Idealisten. Da ginge es nur mit Kündigungen. Aber Minister und Stadtrat haben Abhilfe ab 2016 in Aussicht gestellt."

~

Rückfragehinweis:

Sekretariat NEWS

Chefredaktion

Tel.: (01) 213 12 DW 1103

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/249/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0024 2014-11-06/09:16

060916 Nov 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20141106_OTS0024